

SPACE LAMA



Offizieller Newsletter des Space Lama e.V.



UNSERE ARBEIT IM JAHR 2024

Finanzierte Projekte

Space Lama Philippines

Besuch der PREDA
Foundation

Lama Child Saya

Öffentlichkeitsarbeit

UNSER NEUER NEWSLETTER IST DA!

Liebe Freunde des Lamas,

es ist uns eine große Freude, euch unseren jährlichen Newsletter vorzustellen. Auch in diesem Jahr ist einiges geschehen, und wir möchten euch natürlich alles Wichtige nicht vorenthalten.

Im Jahr 2024 haben wir viele Projekte finanziert und konnten dabei einige Erfolge erzielen. Zudem haben wir die Rettung eines 13-jährigen Mädchens unterstützt und unsere Arbeit auf Festivals sowie öffentlichen Veranstaltungen mit euch geteilt. Außerdem gibt es zum Jahresende noch eine kleine Überraschung.

Start eines Kinderschutzprogramms

Seit diesem April finanziert unser Verein ein Aufklärungsprogramm an Schulen auf den Philippinen in der Region Zambales. Sozialarbeiter*innen PREDAs vermitteln an Schulen Kindern sowie Lehrenden verschiedene Inhalte rund um das Thema Kinderschutz. Das Ziel ist Aufklärung und Sensibilisierung, ein wichtiger Bestandteil in der Prävention von (sexualisierter) Gewalt an Kindern. Die Sozialarbeiter*innen geben zudem Seminare für Eltern und Barangay-Beamte. Hierbei sind Beamte auf den Philippinen gemeint, die für die Verwaltung der Gemeinde zuständig sind. Das Projekt erhielt bis jetzt viel positive Resonanz und es konnte bereits ein direkter Erfolg im Kampf gegen die sexualisierte Gewalt an Kindern verzeichnet werden. Das Pilotprojekt wird zunächst bis Dezember diesen Jahres fortgeführt und wurde durch eine Förderung des saarländischen Ministeriums für Entwicklungszusammenarbeit mit 8.000€ finanziert.

Lama Child Saya*

Die 13-jährige Saya fand dank eines Aufklärungsseminars an ihrer Schule durch die PREDA Foundation den Mut, sich an die Organisation zu wenden. Das Mädchen besuchte die 8. Klasse einer örtlichen Schule und wurde seit 2 Jahren wiederholt von ihrem Stiefvater missbraucht. Er drohte ihr, sie umzubringen, sollte sie jemandem davon erzählen. Nach einem Seminar zum Thema Kinderschutz an ihrer Schule wandte Saya sich an die PREDA Organisation. PREDA kontaktierte daraufhin örtliche Sozialarbeiter*innen. Gemeinsam mit der Polizei wurde Sayas Mutter informiert, die allerdings bei der Aufarbeitung keine Unterstützung bietet. Gegen Sayas Stiefvater wird derzeit ein Prozess eingeleitet. Das Mädchen wurde bei PREDA aufgenommen und erhält dort therapeutische Betreuung.

**Alle Namen wurden zum Schutz der Kinder geändert*



PREDA FOUNDATION, INC

ist eine in 1974 gegründete Organisation, die sich es zur Aufgabe gemacht hat, notleidende und vor allem sexuell ausgebeutete Kinder auf den Philippinen zu unterstützen. Sie ist auf den Philippinen ansässig. Durch das Generieren von Spendengeldern finanzieren wir die Aufnahme und Unterbringung sowie anschließende Versorgung von Kindern bei der PREDA Foundation. Seit 2024 finanzieren wir zudem örtliche Projekte.

INVESTITION IN EINEN NEUEN COMPUTERRAUM

Dank einer großzügigen Spende von über 2.000€ konnten wir dem Girls Home der PREDA Foundation einen neuen Computerraum finanzieren. Digitales Arbeiten ist für die Schularbeiten der Mädchen unerlässlich. Die Spendengelder wurden von Familie Mätzig aus Hannover auf einer Geburtstagsfeier gesammelt.

BÜCHERSPENDE

Im vergangenen Jahr organisierten wir eine öffentliche Spendenaktion zu Weihnachten, um kinderfreundliche Bücher zu finanzieren. Diese Bücher wurden bei unserem Besuch im März den Mädchen des PREDA Girls Home überreicht. Dank eurer großzügigen Spenden können sie nun in die Welten von Harry Potter, Momo und dem kleinen Prinzen eintauchen, um ihren Wortschatz und ihre Kreativität zu erweitern. Ein herzliches Dankeschön für eure Unterstützung!



SQUAD SYSTEME

Seit Juni diesen Jahres haben wir ein neues Organisationsmodell implementiert, um unsere Vereinsarbeit noch effektiver zu gestalten. Neue Aufgaben werden an den Leiter eines kleinen Teams weitergeleitet, der sie dann innerhalb seines Teams entsprechend verteilen kann.

Besuch der PREDA-Stiftung

Im März dieses Jahres hieß es für zehn unserer ehrenamtlichen Mitglieder: Koffer packen! Gemeinsam flogen wir erneut auf die Philippinen, um verschiedene Termine wahrzunehmen und natürlich die PREDA Foundation zu besuchen. Bei unserem letzten Aufenthalt hatten wir bereits mit Betroffenen und Mitarbeitenden Interviews geführt und sammelten auch in diesem Jahr wieder fleißig Filmmaterial. Unter anderem besuchten wir die Boys- und Girls-Homes der PREDA Foundation und beantworteten häufig gestellte Fragen zu unserer Zusammenarbeit.

Wir hatten zudem die Gelegenheit, die Mango-Farmen der Aeta-Gemeinschaft kennenzulernen. Die Aeta sind eine indigene Gemeinschaft der Philippinen. Dort werden unter Fairtrade-Bedingungen Mangos angebaut, die von der PREDA Foundation zu einem festen Preis gekauft und auf verschiedene Weise weiterverkauft werden. So können die Projekte der Organisation finanziert werden.

Gründung von Space Lama Philippines

Während unseres Besuchs auf den Philippinen waren wir zudem Mitveranstalter einer Soliparty. Eine Soliparty, kurz für Solidaritätsparty, ist eine Veranstaltung, die oft organisiert wird, um finanzielle Unterstützung für eine bestimmte Sache oder ein Projekt zu sammeln. Diese Party war eine hervorragende Gelegenheit, um auf unsere Arbeit aufmerksam zu machen und Spendengelder zu generieren. Viele Teilnehmende erfuhren dort zum ersten Mal von der großen Problematik des „Child Trafficking“ auf den Philippinen. Begeistert von unserer Arbeit entstand so die Idee, Space Lama Philippines zu gründen und als eigenständige NGO auf den Philippinen aktiv zu werden.

Wir sind daher sehr stolz, verkünden zu können, dass sich Space Lama Philippines seit April 2024 in der Gründungsphase befindet. Ende November findet ein offizielles „Soft-Launching-Event“ auf den Philippinen statt. Außerdem steht die offizielle Website spacelama.ph kurz vor der Fertigstellung.

INTERNATIONAL JUSTICE MISSION

International Justice Mission ist eine Non-Profit Organisation, die sich seit Jahren den Opfern schwerster Menschenrechtsverletzungen weltweit widmet. Seit diesem Jahr sind wir ein stolzer Kooperationspartner der Organisation.

In unseren sozialen Netzwerken findet ihr informative Beiträge über die Arbeit der NGO auf den Philippinen. Außerdem sprechen wir über die sexuelle Ausbeutung von Kindern im Internet (kurz OSEC) und erklären auch hier die wichtige Arbeit von IJM.



Mitfinanzierung des law enforcement training program und Erfolge

Unser Verein hat ein Programm der International Justice Mission (IJM) mit 15.000 € finanziert. Das Programm "National Investigations & Law Enforcement Development" (kurz „NILED“) unterstützt die philippinischen Strafverfolgungsbehörden bei der Ermittlung und Verfolgung von Täter*innen in OSEC-Fällen. Dadurch konnten bereits 140 betroffene Kinder aus Missbrauchsverhältnissen befreit und etwa 50 Täter*innen verhaftet werden.

Zusätzlich organisiert das „NILED“-Programm Trainingsworkshops für Strafverfolgungsbehörden, unter anderem für philippinische Ermittlungsbeamte. Ein Workshop fand im Herbst 2023 statt. Seitdem haben Strafverfolgungsbeamte, die an mindestens einem Seminar teilgenommen haben, 28 Kinder befreit und mindestens 11 Verdächtige festgenommen. Insgesamt wurden 12 Fälle bearbeitet.

Wir betrachten dieses Projekt als einen wertvollen Beitrag im Kampf gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern und sind sehr dankbar, dass wir mit euren Spenden diese Zusammenarbeit unterstützen durften.

*Online Sexual Exploitation of Children

Kunsttherapie

In diesem Jahr verbrachte Nicole, ein Mitglied unseres Vereins, drei Monate auf den Philippinen und führte Kunsttherapiesitzungen in den PREDA Homes durch. Die Kinder wurden altersgerecht in Gruppen eingeteilt und nahmen wöchentlich daran teil. In enger Zusammenarbeit mit den Sozialarbeiter*innen von PREDA hatten sie die Möglichkeit, mit verschiedenen Materialien kreative Kunstwerke zu erschaffen. Zudem besuchten die Kinder ein philippinisches Kunstmuseum, das an diesem Tag exklusiv für sie öffnete. Nach den Sitzungen wurden die Kunstwerke diskutiert, und am Ende fand eine interne Ausstellung statt. Jedes Kind erhielt eine Mappe mit seinen eigenen Kunstwerken. Das Projekt stieß auf durchweg positive Resonanz und bot den Kindern eine außergewöhnliche Gelegenheit, ihre Erlebnisse künstlerisch zu verarbeiten.

Öffentlichkeitsarbeit und Festivals

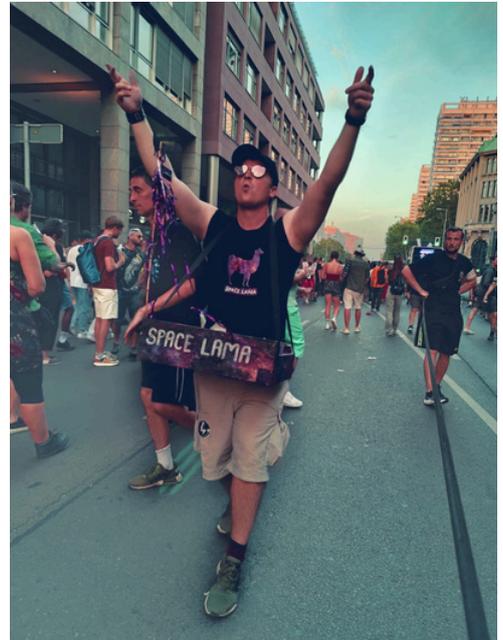
Was wäre ein Jahr ohne öffentliche Veranstaltungen und Festivals? Auch im Jahr 2024 hatten wir die Möglichkeit, auf vielfältige Weise mit euch in Kontakt zu treten, unsere Arbeit vorzustellen und Spenden zu sammeln. Ein herzlicher Dank gilt all unseren engagierten Mitgliedern und Helfer:innen. Ohne euch wäre eine solch erfolgreiche Saison nicht denkbar!

Anfang Juni waren wir wieder mit dem Motto #NurLiebe bei den Medimeisterschaften in Obermehler vertreten. An unserem Stand hatten wir die Gelegenheit, mit Interessierten ins Gespräch zu kommen, Spenden zu generieren und unser Space Lama Merchandise zu verkaufen. Zudem waren wir erneut Teil der Pfandsammelaktion #NurPfand. Der Erlös aus den Pfandspenden hat in diesem Jahr alle Rekorde gebrochen und wird derzeit noch ausgezählt. Wir gehen von einer voraussichtlichen Summe von ca. 10.000€ aus.

Dank der fleißigen Freiwilligen, die auf dem Festivalgelände aktiv Pfand gesammelt haben, wird ein Teil davon an unseren Verein gespendet.

Das SNNTG Festival in der Nähe von Hannover durfte in diesem Jahr natürlich nicht fehlen. Ende Juli bastelten die Besucher an unserem Stand fleißig eigene Lama-Totems und erwarben unser Merchandise. Zudem konnten wir den "Special Lama" Cocktail auf dem Festival bewerben, der aus Fairtrade-Mango-Saft der PREDA Foundation besteht. An diesem Wochenende nahmen wir 5.000€ ein und finanzieren so weitere Projekte.

Wir sind erneut Teil des Zug der Liebe in Berlin gewesen. Bei dieser jährlichen Veranstaltung, die soziale Vereine sichtbar macht und deren Reichweite erhöht, fuhren wir mit Musik und guter Laune durch die Straßen Berlins. Dies war dank eurer großzügigen Spenden möglich, die wir unter anderem über eine Kampagne bei Betterplace erhalten haben. Auch hier ein großes Dankeschön für die tolle Kooperation und an alle, die uns unterstützt haben!



FAIRTRADE MARKT IN HOMBURG

Im September fand der alljährliche Fairtrade-Markt des 'Eine-Welts-Laden' in Homburg statt. Auch wir waren mit dabei und konnten mit einem Stand die Fairtrade Produkte der PREDA Foundation sowie die Arbeit unseres Vereins bewerben.

BARMENIA

Im Februar fand eine Veranstaltung statt, bei der unser Gründungsmitglied Hamid Kamrani-Mehni vor 400 Mitarbeitenden der Barmenia Versicherung einen Vortrag hielt. Nach dieser Veranstaltung wurden insgesamt 10.000 € an unseren Verein gespendet.



Lama Child Princess* besucht uns in Deutschland

Seit März diesen Jahres organisieren wir eine besondere Aktion: Eines unserer ehemaligen Lama Children, Joy, wird uns Ende des Jahres gemeinsam mit einer Sozialarbeiterin in Deutschland besuchen!

Princess hat große Ziele: Sie studiert soziale Arbeit im 2. Semester. Seit ihrer Befreiung im Jahr 2021 war sie Klassenbeste kann dank eines Stipendiums das Studium absolvieren. Ihr Anliegen ist es, ihre Geschichte mit der Welt zu teilen damit kein Kind mehr die Erfahrungen machen muss, die sie durchlebt hat. Deshalb spricht sie in verschiedenen Städten Deutschlands vor Politikern, Polizisten und Lehrkräften.

Wir ziehen unseren Hut vor dieser starken und mutigen Frau und unterstützen ihre Ambitionen. Ihre Geschichte muss gehört und verbreitet werden, und wir möchten ihr jeden möglichen Weg dafür ebnet.

*Princess' Geschichte haben wir in unseren sozialen Netzwerken unter dem Pseudonym Joy veröffentlicht.



Danksagung

Zu guter Letzt möchten wir nur noch eins: Danke sagen. Vielen Dank an euch für eure großartige Unterstützung in diesem Jahr und natürlich auch Danke an alle tatkräftigen Mitglieder und Freiwilligen, die unseren Verein in diesem Jahr vorangebracht haben.

Bei unserer Arbeit bleibt uns immer das Ziel vor Augen, die Welt zu einem sichereren Ort für Kinder zu machen, und ihr alle habt tagtäglich euren Teil dazu beigetragen.

Wir blicken gespannt ins nächste Jahr und freuen uns auf alles, was kommt!

In diesem Sinne, bleibt gesund, passt auf euch auf und seid gespannt! Wir sind es auf jeden Fall.

Euer Space Lama e.V.